

Norwegen schafft die Rundfunkgebühren ab

Die neue Regelung soll schon im Januar 2020 in Kraft treten. Ganz umsonst ist der Genuss der NRK dennoch nicht – um das Defizit auszugleichen, soll eine neue Steuer eingeführt werden. Kultusministerin Trine Skei Grande sagte zur angedachten Änderung: „Nachrichtenmedien haben einen Wert als demokratische Meinungsmacher, als Kontrollorgan für die Mächtigen und als Verwalter von Sprache, Kultur und gemeinsamer Identität.“ Wichtig sei es daher, dass der NRK weiterhin ein starker Sender ohne Werbung bleibe.

[>Auch interessant: So viel kostet eine Folge Tatort](#)

Keine Gebühren – aber neue Steuer

Vor allem alleinlebende Singles könnten zukünftig von der neuen Regelung profitieren. Bisher wurde die jährliche Rundfunkgebühr von gut 300 Euro pro Haushalt abgerechnet. Das soll sich jetzt ändern. Ab 2020 setzt das neue Steuermodell 170 Euro (1700 norwegische Kronen) pro Person fest. Alleinstehende müssten so nur noch knapp die Hälfte bezahlen, ein klassischer Zwei-Personen-Haushalt mit Kindern hingegen kommt zum annähernd gleichen Ergebnis.

Steuern müssen in Norwegen ab dem 18. Lebensjahr gezahlt werden und sind nach Einkommen gestaffelt.